

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Lehramt Gymnasium

### Religionsdidaktik

#### 2025 / I

---

### Thema 1

„Wie kein anders Konzept nimmt die Elementarisierung den korrelativen Gedanken [...] auf und setzt ihn stringent um.“ (Michaela Neumann)

1. Erläutern Sie das Elementarisierungsmodell in seiner grundsätzlichen Zielsetzung und seinen einzelnen Dimensionen!
2. Nehmen Sie begründet zur These von Neumann Stellung, dass das Elementarisierungsmodell die Idee der Korrelation stimmig umsetze!
3. Untersuchen Sie die Erzählung vom Brudermord (Gen 4,1–16) mit Blick auf die unterschiedlichen Elementarisierungsdimensionen und umreißen Sie auf Grundlage dieser Analyse eine Schulstunde in der Jahrgangsstufe 6 des katholischen Religionsunterrichts an bayerischen Gymnasien, die diesen Text zugänglich werden lässt!

<sup>1</sup>Der Mensch erkannte Eva, seine Frau; sie wurde schwanger und gebar Kain. Da sagte sie: Ich habe einen Mann vom HERRN erworben. <sup>2</sup>Sie gebar ein zweites Mal, nämlich Abel, seinen Bruder. Abel wurde Schafhirt und Kain Ackerbauer.

<sup>3</sup>Nach einiger Zeit brachte Kain dem HERRN eine Gabe von den Früchten des Erdbodens dar; <sup>4</sup>auch Abel brachte eine dar von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Der HERR schaute auf Abel und seine Gabe, <sup>5</sup>aber auf Kain und seine Gabe schaute er nicht. Da überlief es Kain ganz heiß und sein Blick senkte sich. <sup>6</sup>Der HERR sprach zu Kain: Warum überläuft es dich heiß und warum senkt sich dein Blick? <sup>7</sup>Ist es nicht so: Wenn du gut handelst, darfst du aufblicken; wenn du nicht gut handelst, lauert an der Tür die Sünde. Sie hat Verlangen nach dir, doch du sollst über sie herrschen.

<sup>8</sup>Da redete Kain mit Abel, seinem Bruder. Als sie auf dem Feld waren, erhob sich Kain gegen Abel, seinen Bruder, und tötete ihn. <sup>9</sup>Da sprach der HERR zu Kain: Wo ist Abel, dein Bruder? Er entgegnete: Ich weiß es nicht. Bin ich der Hüter meines Bruders? <sup>10</sup>Der HERR sprach: Was hast du getan? Das Blut deines Bruders erhebt seine Stimme und schreit zu mir vom Erdboden. <sup>11</sup>So bist du jetzt verflucht, verbannt vom Erdboden, der seinen Mund aufgesperrt hat, um aus deiner Hand das Blut deines Bruders aufzunehmen. <sup>12</sup>Wenn du den Erdboden bearbeitest, wird er dir keinen Ertrag mehr bringen. Rastlos und ruhelos wirst du auf der Erde sein. <sup>13</sup>Kain antwortete dem HERRN: Zu groß ist meine Schuld, als dass ich sie tragen könnte. <sup>14</sup>Siehe, du hast mich heute vom Erdboden vertrieben und ich muss mich vor deinem Angesicht verbergen; rastlos und ruhelos werde ich auf der Erde sein und jeder, der mich findet, wird mich töten. <sup>15</sup>Der HERR aber sprach zu ihm: Darum soll jeder, der Kain tötet, siebenfacher Rache verfallen. Darauf machte der HERR dem Kain ein Zeichen, damit ihn keiner erschlage, der ihn finde. <sup>16</sup>So zog Kain fort, weg vom HERRN und ließ sich im Land Nod nieder, östlich von Eden.

# Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

## Lehramt Gymnasium

### Religionsdidaktik

#### 2025 / I

---

### Thema 2

2023 feierte die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ihr 75-jähriges Jubiläum. Das Zeitalter „multipler Krisen“ bedingt jedoch, dass Menschenrechte häufig nicht beachtet oder willentlich verletzt werden – nicht zuletzt, weil grundlegende Werte zunehmend angefragt werden.

1. Zeigen Sie im Rückgriff auf empirische Studien, welche Wertvorstellungen für Jugendliche heute charakteristisch sind, und skizzieren Sie, welchen spezifischen Beitrag der Religionsunterricht zur Wertebildung leisten kann!
2. Erläutern Sie drei Strategien, die zur Initiierung ethischer Lernprozesse eingesetzt werden können, und wägen Sie deren Chancen und Grenzen ab!
3. Entwickeln Sie eine lehrplankonforme Unterrichtsdoppelstunde, welche den Kontext „multipler Krisen“ bedenkt und den möglichen Beitrag des katholischen Religionsunterrichts zu einem friedlichen Zusammenleben erkennen lässt!

### Thema 3

Geschichte – überflüssig oder unabdingbar im Religionsunterricht des Gymnasiums?

1. Begründen Sie gegenüber durchaus ernsthaft gemeinten Vorschlägen, man könne in der Schule auf geschichtliche Themen verzichten, die Notwendigkeit und Ziele von kirchengeschichtlichen Fragestellungen im Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie zentrale Prinzipien einer aktuellen Didaktik der Kirchengeschichte!
3. Veranschaulichen Sie die genannten Zieloptionen und Prinzipien an einer konkreten Schulstunde im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Gymnasien, die sich auf ein einschlägiges Thema des LehrplanPLUS bezieht!